

Donntag den 30. November 1902.

Seine Chronik.

Seipzig, 28. November. (Die hiesige Zeitung) Dr. Genfisch, der früherer zweite Direktor der verstorbenen Leipziger Bank, hat gegen die Abweisung seines Wiederannahmevertrages im großen Leipziger Bankprobess Protest eingelegt. Er hat auch ein Verlangen gestellt, den Fall wieder in die Hände des Oberrichter besorglichen in Dresden einzulegen.

Mittenberg, 28. November. Das Schwanengestirbte, welcher im Frühjahr nach Unterelbingung von über 400.000 Mark flüchtete und in Amerika verhaftet wurde, wegen Vermögensverlustes und fortgesetzter Unterelbingung von Bankgeldern an der Bundesbank vor fünf Jahren Zugewandten und zehn Jahren eingewandert.

Dannover, 28. November. (Großfeuer.) In der hannoverschen Baumwoll-Spinnerei und Weberei brach heute früh ein Brand aus, der den Seidenmaschinenraum und das Hauptgebäude der Fabrik gänzlich zerstörte. Die durch die in die Räume geschloffenen Luftströme fortgeführten glühenden Fasern brachten durch die Wände fort bis in die Kellergehäuse hinab. Ein Feuerwehmann wurde verletzt. Der Schaden wird auf 300.000 Mk. geschätzt. Eine Vermehrung der Feuers ist nicht zu erwarten. Die Fabrik wird auf die Wände zerstört sein.

Gumrich, 28. November. (Sagenteilung.) Der Gärungsbrennerei zufolge eingeleitete heute Morgen der 8 Uhr 10 Min. in Gumrich einziehender Dampfer auf dem Kanal bei der holländischen Dampfschiffahrtsgesellschaft. Der Verkehr ist gänzlich unterbrochen. Die Besatzung ist in Sicherheit geblieben. Die Besatzung ist in Sicherheit geblieben. Die Besatzung ist in Sicherheit geblieben.

Coilingen, 28. November. (Drei Kinder ertranken.) Drei Söhne, welche trotz aller Warnungen sich heute Nachmittag auf dem weichen Riege des am Schilfröhren gelegenen Teiches begelühten, ertranken ein und ertranken, sie ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Paris, 28. November. (Aus Westfalen.) Das sich ein Weiber aus reiner Westfalen erkundigt, ist eine Seltenheit. Trotzdem hat dies vorgestern der Herr Herr Louis Jolly, 52 Jahre alt und Junggebliebter, in Paris an der Seine. Er hatte schon längere Zeit die Absicht, bei der Pariser Affaire publique 200.000 Fcs. zu verheimlichen. Damit die Pariser Männer schneller in den Genuss dieses Geldes kommen, setzte er seinen Leben ein vorzügliches Ziel.

Ferrol, 28. November. (Sturmstößen.) Gewaltige Stürme herrschen an der spanischen Küste. Der Kanal der englischen Kanäle, 'Cerdeña', mit Orkan von Nordamerika nach Deutschland bekannt, mit Beschädigung ihrer ein. Eine Sturmer hat das Deck fortgerissen, dabei sind mehrere Matrosen schwer verletzt worden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Konzert des Berliner Tonkünstler-Orchesters unter Leitung von Hofkapellmeister Richard Strauß. In einer Woche den einmütigen Pianisten Eugen d'Aleber zu hören und dann noch Richard Strauß als genialen Dirigenten und Komponisten an der Spitze eines außerordentlich großen Orchesters begrüßen und bewundern zu können, das ist für Musikliebhaber Ereignisse, denen so leicht nichts an die Seite gesetzt werden kann. — Richard Strauß hat den beglückten Jureken, die seine multifakten Werke gelegentlich seines letzten Dienstes einflechten, folgen gelassen und kann daher mit höchst berechtigtem, denn durch modernen, künstlerischen Werten, damit wiederum zeigen, dass er die Gegenwart modernen Empfindens und Ausdrucks am schärfsten zum Bewusstsein zu bringen vermag. Erinnerung wir uns zunächst seiner 'Serenaden'

'Serenade', betitelt 'Aus Italien'. Sie trägt die Opuszahl 16 und ist mit R. Strauß bis op. 15 den klassischen Idealen nachgehend und sich dann an seine künstlerische Freiheit der kühnsten und lebendigsten Ausprägung in das Vagen Franz Liszt, will sagen in das Gebiet der Programmmusik, vollzog, das erste Werk dieser Musik-Gattung und -Richtung, zu gleicher Zeit das einzige in dieser an die Symphonie erinnernden Form; denn nach hierauf der gesamte Komponist an hervorragenden Orchestern (Ziti Galvani) — Don Juan, Hebräer, Zauberflöte und Verklärung u. s. w. — noch folgen ließ, stellt sich alles in Gemache der einseitigen lyrischen Dichtungen dar. Wenn man in Betracht zieht, dass Strauß als in Frage stehende Werk als 21-jähriger Komponist, ist man sprachlos über die Schaffensfähigkeit, so reich an Ideen schaffend, können, weit ausüblichen Geistes. Mit der ganzen Fülle seines Temperaments hat er den vier Hauptbüchern: 'Auf der Campagna', 'In Rom', 'Künste', 'Ein Strande von Sorrent' und Neapolitanisches Volkswesen musikalisches Leben eingeschaut, am glücklichsten jeenkais im letzten Zuge, der dann gelütert auch das meiste Entzücken herbeizog. Wie hier der Form und die Sprache Riegels durch lebendige, in Reiter Spannung haltende rhythmische Charakterisiert werden, wie hier alles um eine italienische Volksweise herum und darüber tollt, das ist einfach prägnant. In der Vorbereitung wurde nun noch weinend durchaus persönliche Empfinden der R. S. — Am Strande von Sorrent, das eigentliche Hauptwerk der Symphonie, folgen. In wunderbarer reiner Farben macht der Komponist Stimmung und läßt Klänge von großer Zartheit an Ohr des Hörers vorüberziehen, Klänge, die die Augen schließen machen, um so noch zauberlicher zu wirken. 'Natalien, Korn und Wälder in einem Wälder, Wälder und Lual in einem Wälder', dies Wort Schöpfung konnte, gut als Überschrift des ersten Satzes, 'Auf der Campagna' benutzt werden, denn hier begegnet man vielen Gegenständen. Eine Kausungsgang, in welcher der Rhythmus ebenso reizvoll wie geläufig ist und die darum einen unverwundlichen Eindruck hinterlässt. Der schwächste Teil ist der zweite Satz, ein Allegro molto con brío; es bietet bei größerer Länge keine Natur, und gefüllt sich zu sehr in einer gemessenen Sprödigkeit seiner Motive. Nachbesserungen ist hier wie in den anderen Sätzen neben einer lebendigen Instrumentation eine Fülle von Schönheiten zu finden, die eine tiefere Verknüpfung erwecken. Was nun die Ausführung der sehr leichten symphonischen Bewegung durch das Berliner Tonkünstler-Orchester betrifft, so war sie ganz ausgezeichnet. Der Streichkörper ist von einer reinen Fülle und die übrigen Instrumentalgruppen, voran die gleichzeitig Goldbläser, stehen ihm nicht nach; wie ich schon am Eingang meiner Beschreibung bemerkt, ein Orchester, mit dem sich, wohl wenn ein so temperamentvoller Dirigent wie R. Strauß es anführt, etwas anfangen lässt. Das Konzert wurde eröffnet mit einer glanzvollen Ausführung der R. Wagner'schen 'Niklot-Ouverture', in der einige Tempis und schwingende Steigerungen, wie sie bei Strauß von unvergleichlicher Größe sind, bemerkenswert waren. Wenn dies Werk nicht bekannt war, so sollten die übrigen Orchesterbüchungen für Halle verstanden sein, zunächst eine Ouverture von P. Ligotowski, betitelt 'Der Bonnotte'. Der Tonbildungs hat jeder ein Programm zu Grunde; der Komponist wollte vielleicht die letzten Bestimmungen eines Wälder, das ist eines poetischen, literarischen, musikalisch gelungen. Diese Sonnenstrahl sieht das durchdringende hirtliche Gemäße vorüber, am Anfang und Schlich immer beständig rhythmisch abgehend und in der Mitte eine leuchtendste Melodie, vom Oben mit ganz eigenartig accentuierter Begleitung von Violinen vorgezogen, einfließend. Es ist eben eine Wälder! Darauf folgte eine Zwischensatz 'Aus Meidner' von Brunau, einem hochentwickelten, der sehr nachahmend und vollständig zu sprechen verhielt, und endlich kam noch Franz Liszt mit seiner symphonischen Dichtung 'Hungaria' zu Worte. Richard Strauß bereit mit ihm seine eigentliche Domäne, denn der energischen und gehaltreichen Rhythmus

hat's, die ganz besonders den in 'ungarischen Stil' gedruckten Werten eigen ist, verband er fröhliche Anlegungen. Die Tonbildung selbst ist vornehmlich der Begleitigkeit, lebhaft durch stark Bewegung von Dur und Mollakzenten, äußerst wirkungsvoll. Der gesamte Dirigent, Herr Hofkapellmeister Strauß, wurde nach der Partie überhaupt von dem hochbegünstigten Publikum, das in viel größerer Anzahl hätte erscheinen müssen, aufrichtig gelobt. **Paul Häfner.**

Aus dem Feserkreise.

(Für die untere Abteilung des Publikums gegen Überleben der Arbeiter.)

Die Steuer nach dem Gemeinwesen in der Praxis. Am 5. November wurde durch den in a. m. beigefügt: Eine unermessliche Folge der von den Terrainbesitzern so gekrienen Grundbesitzer in in Spandan zu Tage treten. In der kurzen Zeit nach Einführung der Steuer, seit 1. April, sind dort so viele Zerkainverläufe abgeschlossen worden, wie seit Jahren nicht, und die Nachfrage ist noch immer sehr reg. Gezeigt werden die Steigende allerdings durch den Umstand, dass verlebte Spandan Grundbesitzer ihre unbebauten Ländereien jetzt lieber verkaufen als tiefer, nur um die Grundbesitzer nicht bezahlen zu brauchen. Die sind auch mit ihren Preisforderungen ein bisschen heruntergegangen, während sie vorher durch alle hohen Preise meist jedes Geldstück unmöglich machten. Die Kaufbereitschaft ist deshalb hier auch eine rechte geworden. Mit der Markteit eines Schulheperts hat sich auch in Spandan die Wirkung der bodenerwerbsmäßigen Steigerung der Grund- und Grundbesitzer gezeigt. Nach langen Kämpfen ist dort am 1. April die Steuer nach dem Gemeinwesen eingeführt worden. Einzelne Besitzer größerer Ländereien mühen sehr die Steuern mehr zahlen als vorher. Die größte Grundeigentümer, dessen Terrain den Wert von mehreren Millionen haben, bezahlte vorher nicht 100 Mk. Steuer, und nun heute nach der Reform jährlich 14.000 Mk. zahlen. Die Besitzer von mittleren Ländereien bezahlen nicht mehr und die kleineren konnten entlastet werden. Die Einkommenersteuer für 1908 wurde um 15 Proz. herabgesetzt. Möglich wurde aus Reich und Mied erreicht, und in Halle? **Ein Mitglied.**

Ständesantliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2:
Aufgeboden (28. November): Der Hofkammerdirektor Karl Guhl und Bertha Krich, Jacobstr. 38 und Brunnenstraße 25.
Verlobt (28. November): Dem Kaufmann August Spellen eine Z. Dora, Keimstr. 10a. — Dem Glasfabrikanten Adolph Feiler eine Z. Paul, Jacobstr. 16. — Dem Tuchhändler Hermann Weber eine Z. Wilh. Weingärten 21.

Verstorben (28. November): Des Reichsministerialrats Karl Schöbe S. Wilh. 2 W., Steinweg 9. — Des Zeitungsmannes Paul Barthelemy S. Paul, 9 J., Marktstraße 10. — Des Restaurateurs Johann Herger Z. Elisabeth, 9 J., Marktstraße 16. — Des Hersteller Friedrich Herger Z. Emma, 7 W., Jacobstr. 41a. — Des Juristen Friedrich August Gustav Karoline geb. Jöhlen, 71 J., Kluit. — Des Speicherrentenbesizers Adolf Dammle S. Arthur, 1 W., Südstr. 23. — Der Arbeiter Karl Schaal, 56 J., alter Markt 19. Clara Wäbl, 27 J., Rathstr. 8. — Gamsy Strößen, 57 J., Bergmannstr. 10. Zur Anmeldung im Ständesamt ist Legitimation erforderlich.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger':
Voraussichtliches Wetter am 30. November und 1. Dezember 1902.
Bei Abkühlung und auch Südwestwind Fortdauer des veränderlichen, wärmeren, zu Niederschlägen neigenden Wetters.

Adolf Sternfeld, Wäschefabrik

Halle a. Saale, Grosse Ulrichstrasse 60.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

5% Rabatt.

Damen-Hemd mit Handstickerei	Mk. 1.95.
Damen-Hemd in Halbleinen mit Spitze	Mk. 2.00.
Damen-Hemd mit handgestickter Passo	Mk. 2.40.
Damen-Beinkleid extra schwer, Barchent mit Spitze	Mk. 1.75.
Damen-Beinkleid mit Handstickerei	Mk. 2.25.
Damen-Nachtjacke mit Spitze	Mk. 1.75.
Damen-Nachtjacke aus Piqué mit Spitze	Mk. 2.25.
Herren-Oberhemd mit glattem Einsatz	Mk. 2.75.
do. do. mit gesticktem Einsatz	Mk. 4.00.
Kragen und Manschetten, neueste Façons, billigste Preise.	
Taschentücher Dtzd.	Mk. 1.95.
Taschentücher Reinleinen Dtzd.	Mk. 3.75.
Taschentücher mit Hohlstanm Dtzd.	Mk. 4.80.
Taschentücher Dtzd.	Mk. 6.50.

Weihnachts-Preise
sind extra billig gestellt
und habe ich eine grosse Anzahl Artikel, die sich für
Weihnachts-Geschenke
besonders eignen,
im Preise bedeutend ermässigt.



Deckbettbezug mit Bogen	Mk. 4.75.
Kopfkissen mit Bogen	Mk. 1.05.

Tischtücher für 6 Personen	Mk. 1.50.
Tischtücher Rein Leinen	Mk. 2.50.
Tischtücher Ia. Damast	Mk. 3.75.
Servietten Dtzd.	Mk. 4.50.
Servietten extra schwer, Dtzd.	Mk. 6.75.
Hohlraum-Gedecke mit 6 Servietten weiss	Mk. 6.00.
Kaffee-Gedecke mit buntem Kante	Mk. 3.50.
Handtücher Blumenmuster Dtzd.	Mk. 3.50.
Handtücher Ia. Drell Dtzd.	Mk. 7.50.
Satin-Bezüge mit 2 Kissen, weiss	Mk. 4.50.
Damast-Bezüge mit 2 Kissen	Mk. 5.50.
Hemdentuch 1/2 St. = 10 Mtr.	Mk. 3.00.
Hemdentuch 1/2 St. = 10 Mtr.	Mk. 4.00.
Louisiana-Tuch 1/2 St. = 10 Mtr.	Mk. 3.75.
Louisiana-Tuch 1/2 St. = 10 Mtr. Ia. Qualität.	Mk. 6.00.

Sonntag bis Abends 7 Uhr geöffnet.



Garantie auf jedes Stück.

Heute Sonnabend d. 29. Nov. wieder eingetroffen
1 Wagg. ca. 5000 Ko. bill. Töpfe, Eimer etc.

Spezialität: **Complete Küchen-Einrichtungen**
von den einfachsten bis zu den elegantesten.
!!! Emailliertes Spielzeug und Kinderkochherde !!!
in großer Auswahl.

Anfertigung emaillierter Thür- und Strassenschilder in allen Grössen.

Erstes Geschäft:
Leipzigerstrasse,
am Thurm.

Burghardt & Becher,

Zweites Geschäft:
Oleariusstrasse,
an der Galle.

Deutschlands grösstes Special-Geschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre. - Fernsprecher 1226.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stroh- reelle Bodenmatt.



Wolle! Wolle!

Gute **Wolle**,
das Beste für **Strümpfe**
und **Socken**.

Große Auswahl selbstgefertigter
Herren-, Damen- u.
Kinderstrümpfe.
Bestellungen nach Waag werden
schnellstens angefertigt.

Neustrümpfe pro Paar
20 Pfg.

Austrümpfe pro Paar
10 Pfg.

Tricotagen,
Antimärscher, Gamaschen,
wollene Korsettkanten,
Verbinden
in nur guten Qualitäten zu
billigsten Preisen bei
Geschw. Grossmann,
Geleitstraße 5.

Neu! **Austin** Neu!

(Rechtshöflichkeit) alles, was
eine mit vorzüglicher Richtung, 4 bis 60 Pfg.
Besondere Empfehlung Nr. 50588.
Paul Aust,
Südhauptstadtprocurator Halle a. S.,
Neue Promenade 14 (gegenüber d. Leipz. Thurm)

Teppiche

Preisliste 3.75, 6.-, 10.-, 20.-
bis 300 Mark. Gardinen, Vor-
hängen, Wäschelische, Teppichdecken etc.
billigst im **Specialhaus**
Berlin **Oranienstr. 153.**

Emil Lefevre.

Pracht-Katalog mit ca. 850
Abbildungen
gratis und franco.

Die Frau

Dieses für jede Familie
wichtige hygienische Buch
von Frau Anna Heine, ist
Oberlehrerin u. d. geborene
hilft nicht allein d. Kind, sondern
auch Berlin, ist gegen 50 Pf. in
Berlin, an bestmöglicher
von Frau Anna Heine,
Berlin S.,
Oranienstr. 65.

Ein guter **Hanstrunk**
ist das nach neuem Verfahren bereite,
gut abgeklärte

Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,

Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von

Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Brauerei.
Bismarckstr. 26/28.

Speisekartoffeln,
Mehl, Hafer, Reis, Roggen, Weizen,
Pflanzöl, etc. zu den billigsten Preisen
bei **H. Köpfe,** Leipzigerstr. 50/51.

Der Verkauf in diesem Laden
Schmeerstr. 2 findet von jetzt an
in bedeutend beschleunigtem Tempo
statt, da der Laden am 1. Januar
1907 geräumt werden muss.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit gestatte mir die ergebene Anzeige, dass ich vom 1. December an mein Hauptlager und Fabrikation von
Reisekoffern, Portefeuilles und Lederwaren
nach meinem neu erbauten Geschäftshause

19 Schmeerstrasse 19

in bedeutend vergrößerem Umfange verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen von Herren danke, bitte ich, mir
dieses Vertrauen auch ferner erlauben zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Krasemann,

Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaren, sowie Schuh- und Turnspielzeug als Fuss-, Feld- und
Schleuderbälle, Lawn-Tennis u. Cricketgeräte.

Anfertigung nach Maass innerhalb 10 Stunden.

Special-Corset-Fabrik
Bernhard Häni,

2 Schmeerstr. **Halle a. S.** Schmeerstr. 2.

Empfehle den geehrten Damen mein grosses Lager:



Reform-Corset von 90 Pfg.
(neueste Gesundheitsgarnituren Fassung).
Praktische Kinderleibchen von 60 Pf. an.
Brüsseler Corsetten Marks P. D.
Specialcorsets für starke Damen:
Corset „Hip-Spring“, Frackcorsets,
Forme droite (aber Leib und Hüften
lange gerade Formen) von 5,50 an.
Langjährig bewährte und ärztlich empfohlene:
**Umstandcorsets, Nährcorsets, Gerad-
halter, Orthopädische Corsets** mit
Ausgleichungen für Scoliose.
Reform-Corsets von 8,00 an.
Reform-Bieder aus leichten porösen Stoffen
von 5,00 an.
Meine **Gesundheitscorsets** für Magen-
leidende, an Dr. Jägers porösem Woll-
stoff, sind besser ununterbrochen!
Universal-Leibchen für Frauenleiden von
8 Mk. an.
Flauell-Leibchen 1,50.



Silberne Medaille der Stadt Frankfurt a. M. 1900.

Corsetreparaturen, Corsettfabrikationen, schmeltens u. billigt.

Wollene Leibwärmer von 75 Pfg. an.

Schlangenhalsbinden, 4 Meter 15, 20, 25, 30 Pfg.

Gestrickte Corsets von 2,50 an.

Corsets mit Herkulesspirale für Damen 3,50, f. Kinder 1,50 Mk.

Hygien- (Holzwolle) Binden à Dtd. 75 Pfg., 1,00.

Hartmann's Gesundheits-Binden à Dtd. 1,00, 1,50.

Marwed's Moosbinden à Packet 75 Pfg.

Einlageklassen zum Diana-Gürtel à Dtd. 1,50.

Waschbare Monatsbinden à St. 50, 75 Pfg.



Kurze Arbeitcorsets, Mieder, Schnürleibchen, Gürtel, Sportcorsets, Diverse Einlagen, Tricot-Unterhosen 1,50, Corsetschoner 80 Pfg., Elegante Strumpfhalter, Corsetschürzen, Fischbrett, Spiralfedern Senkel.

Von 5 Dtd. an 10% Rabatt.
Gürtel dazu passend 40 Pfg., 60 Pfg., 80 Pfg., 3,00.
Palotten 200, Strippen 10 Pfg.

Ausverkauf zurückgesetzter Corsets
zu 50, 80, 100 Pfg. u. höher.

Puppencorsets gratis.

Reichhaltige Auswahlendungen sofort und franco.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Nebenlofals verkaufe ich nun heute an sämtliche
Nähmaschinen u. Fahrräder
zu spottbilligen Preisen mit derselben Garantie wie bisher. Es verkaufe daher nie-
mand diese günstige Gelegenheit vorbeizunehmen.

3. Lauenroth,

**Nähmaschinen- und Fahrradhandlung, Griffr. 16,
8 Meckelstr. 8, Auf Theilzahlung**
Vojamenten, Weh-, Wollewaren- u. Kleider-Geschäft.
fertig Angabe, Catalog, Preisliste
Rud. Podolski, Griffr. 27.

Speisekartoffeln,
die besten wohlgeschmeckende Sorten, liefert
zum Marktpreise frei
Rittergut Cuno, bei Henken.



Von heute ab steht ein frischer Transport
besser neumelkender
Kühe mit Kälbern
zu billigen Preisen zum Verkauf.
Oberländer & Buchhelm, Viehgeschäft.
Halle a. S., Viehhofstr. 13.



Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag,
den 1. bis 4. December:

Ausnahme-Preise

für
Mädchen-Kleider.
Verfertigung ohne Kaufmann.
Geschw. Jüdel,
Leipzigerstr. 101.

Haut- und Harnleiden,

Schwächezustände,
speziell veraltete und hartnäckige Fälle be-
sonders gewissenshaft ohne schädliche Stoffe!
E. Herrmann, Wucherer, Berlin,
Prof. u. Auss. liefert u. franco.

Sehen Sie sich mit Renner's Kaufhaus

14 Marktplatz 14
in Verbindung.

Legen Sie sich
einen eleganten unmodernen Mod. ob.
Jacket-Waagen für 15, 18, 21, 24,
27, 30 Mark,
oder

Winter-Überzieher
zu 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36 Mark,
oder

Winterjoppe zu 5, 6, 8, 10,
12 Mark u.

Stellen Sie sich
dabei Ihren Freunden u. Bekannten
vor, die werden Ihnen über die
Billigkeit u. Güte,
Ihnen Gegenüberkunft: circa
300 Seiten in Stoff und Zeug
postfähig. Ein großer Vollen
Sageweisen und Interiores,
Normalformen billig
nur **Marktplatz Nr. 14.**

Erklärung!

Die amerikanische Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. behauptet in ihren in den hiesigen Tageszeitungen erscheinenden Annoncen, daß alle unter dem Namen „Singer“ angebotenen deutschen Nähmaschinen ihren ältesten Modellen nachgebaut seien und in der Konstruktion, Leistungsfähigkeit, sowie Dauer diesen weit zurückstünden.

Unterzeichneter sieht sich veranlaßt, dieser falschen Behauptung und unlauteren Reklame entgegenzutreten, denn die neuesten Systeme der Singer Co., die von ihr als die höchsten Errungenschaften der Technik hingestellt werden, sind von Herrn Phil. Diehl aus Worms, einem Deutschen, erfunden.

Es benutzt demnach die Singer Co. diese deutsche Erfindung, um heutzutage überhaupt noch mit den leistungsfähigen deutschen Nähmaschinen-Fabrikanten konkurrieren zu können, wie z. B. Seidel & Naumann in Dresden (Vertreter für Halle Otto Giseke Nachf.), deren Weltruf bekannt ist.

Man lasse sich daher nicht betören, sondern kaufe statt der amerikanischen Nähmaschinen nur gute, solide, leistungsfähige deutsche Nähmaschinen, welche allen Anforderungen voll und ganz genügen. Kein Interessent hat nöthig, von Amerika zu holen, was er besser und billiger in Deutschland haben kann.

Reichhaltiges Lager in
Schwingschiffchen, Ringschiffchen, Central Bobbin.

Ferner empfehle Special-Nähmaschinen billig.

Reparatur-Werkstatt. — 5 Jahre Garantie. — Ratenzahlung.

Gratis-Unterricht in der Kunststickererei.

Halle S. Gr. Steinstr. 83. **Otto Giseke Nachf.** Inh.: Oscar Schill. Gr. Steinstr. 83.

Vertreter der Firma **Seidel & Naumann, Dresden.**

Jährliche Erzeugung: 80 000 Nähmaschinen, 30 000 Fahrräder (2500 Arbeiter).

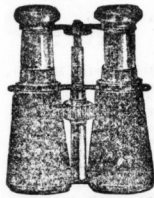
Was soll ich schenken?

Als reines Weihnachtsgeschenk empfinde man großes Vergnügen in Uhren u. Goldwaren! Moderne Neuheiten! Günstige Preise!

Rud. Hüttinger, Halle a. S., Leipzigerstr. 55.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken empfehle in großer Auswahl, vorzüglichster Arbeit u. zu billigen Preisen:

- Operngläser,
- Feldstecher,
- Barometer,
- Thermometer,
- Reisszeuge,
- Experimentierkästen,
- Electrisiermaschinen,



- Electrophore,
- Compassse,
- Laterna magica,
- kleine Dampfmaschinen,
- Motore, Betriebsmodelle,
- kleine Monometer u. 1.25 Mk. an,
- Batterien, Taschenlampen,
- Photographische Apparate,
- Trockenplatten, Geräte, Papiere, Chemikalien.

Fernruf 2274. **Carl Potzelt, Barfüßnerstr. 4,** Mechanisches und optisches Institut.



Prämiert Halle a. S. 1901.
Echt Dresdner Christstollen

an Wohlgeschmack und Güte unübertroffen.
Rosinen- u. Mandelstollen in mehreren Sorten und allen gewünschten Größen empfiehlt:

H. Eitzsch, Fernspr. 2384. Strg 9.

Erste Halle'sche Brot-, Weiß-, Kuchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Chocoladenhaus

Gr. Ulrichstr. 38, Weißstr. 49 und Steinweg 2.
3 extra billige Tage.
Jeder Käufer erhält bei 30 Pfg. Einkauf ein Geschenk zum Auswählen.
Cocoaloden 1/4 11 Pfg., Praline 1/4 17 Pfg., Ban. Bruch-Chocolade 1/4 19 Pfg., Concurr.-Mischung 1/4 8 Pfg., Praline Mischung 1/4 9 Pfg.

Honigkuchen auf 3 Mk. 2.50 Mk. Zulage.

Total-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Conrad Heckert, Gr. Ulrichstr. 21.



1000fach anerkannt schönste Bäume für jeden Geschmack

Glas-Christbaumschmuck.

Verlange auch dieses Jahr wieder über 300 Stk., als Ähren, Kugeln, Gläser, überspannte Wellen u. dgl., Baumspitze, große Engel u. s. w. in nur solchen, neuen Sortimenten bei guter Verpackung, in Kisten bei Voreinlösung zu Nr. 5.—, gegen Nachnahme Nr. 5.50 franco. Zur gef. Voreinrichtung läge ein höchstes Mengenangebot aus Glas in nächster Größe gratis bei, für Händler empfehle besonders große Sortimente von Nr. 10.— an zu Engrospreisen.

Julius Porzel, Lauscha S.-M.

Glas-Christbaumschmuck-Fabrikant.

Weihnachten 1901 viele Anerkennungen.

Cigarren!

— Auserwählteste preiswerthe Offerte! —

Zu Weihnachts-Präsenten

empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager in allen Verastagen und jeder Packung, — aber ohne sogenannten Weihnachts-Ausverkauf — da jeder Käufer seinen Vortheil durch entsprechenden Rabatt findet.

Franz Reinicke jr., Weichenburgerstr. 159.

Cigarren en gros & en detail. Größtes Lager.

in ihrer Art an Preiswürdigkeit und Eleganz sind meine Meistesten in:

Aus eigener Kraft! Shlipsen, Kragenschonern, Winter-Handschuhe, Oberhemden mit Glas-Emblee a Stück Nr. 3.50.

Gucki Otto Blankenstein, Ab-Exp. 2. obere Leipzigerstr. 36 (Fischer's Str.). Ein Bild in mein Eckentischer überreicht.

Beste Magenliqueur (gesetzlich geschützt). Eingekührt auf S. M. Schiff „Hohenzollern“.

Überall erhältlich! Wo nicht, direkte Versendung von 2 Champagnerflaschen in Probekiste franco Mk. 3.—, allen Bahnstationen Deutschlands durch den alleinigen Fabrikanten

Stegfried Gierßen, Schwimmbrücke 4.

Bestellungen zu Weihnachten schon jetzt erteilen.

Alleinverkauf für Halle bei Herren **Pöstel & Broszkowski.**

Uhren

für Damen u. Herren

in Gold, Silber u. Metall in modernen, soliden Gestalten

empfehle als beste Weihnachtsgeschenke.

Rud. Hüttinger, Leipzigerstraße 55.

Goldwaren

als: Brochen, Ohrringe, Armbräder, Collern, Damen- und Herrenringe, Mauchetten- und Chemisettknöpfe, Süßpanadeln, Medaillons empfehle als reizende Weihnachtsgeschenke!

Halle a. S. **Rud. Hüttinger, Leipzigerstraße 55.**

Ausstellung

Amateure-Photographen-Verein

28.—30. November in Freyberg's Garten.

Geöffnet von früh 10—4 Uhr. Eintritt frei.

Gabelberger Stenographie.

Ein neuer Kursus für Damen u. Herren beginnt

Montag den 1. December 8 Uhr Abends

im „Hotel Stadt Berlin“, Obere Leipzigerstraße.

Eintritt auch später gestattet.

Damenverein „Tironia“

Lehrerverein für Gabelsh. Stenographie.



Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung: 13. bis 18. Dezbr.

10 870 Geldgewinne haare

ohne jedes Abzug zahlbar von Mk.

575000

Hauptgewinn: Mark

100000

50000

25000

etc. etc. etc.

Originallose a 3.50 M.

Für Porto und Liste 30 Pf. extra.

Badener Loose

a 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk.

(Porto und Liste 30 Pf.)

Oscar Dräuer & Co. Nachf.

Bank-Geschäft

Berlin W. Friedrichstr. 121.